

Deutsche Jugendmeisterschaft 2025 in München

Wie im letzten Jahr fand auch diesmal die DJM auf der 18 Bahnen Anlage in der Säbener Straße in München statt. Laut eines Beschlusses des DKBC Jugendvorstandes ist diese Anlage dafür jährlich gesetzt.

Wie immer freitags begannen wir mit den U14 Mannschaften. Bei den Mädels vom Hirschfelder SV fielen mehrere persönliche Bestleistungen und das Gesamtergebnis von 2146 Holz und der damit erkämpfte 4. Platz sind aller Ehren wert. Gratulation. Der Sieg ging hierbei an unsere Thüringer Freunde vom KK Saale Orla. Die Jungs von Mehltheuer, ne ganz junge Truppe, hatten sicher mehr erhofft, jedoch hängen die Fahnen bei den DJM verdammt hoch. Ein guter 9. Platz mit 1996 Holz und ich bin mir sicher, die sehen wir bald wieder in München. Der Sieg ging nach Nordbaden mit 2211 Holz.

Der MSV Bautzen 04 der in der U18 am Samstag die männliche und weibliche Mannschaft stellte wurde, bei dieser Gelegenheit, mit dem Gütesiegel in Gold für gute Jugendarbeit ausgezeichnet. Die höchste Auszeichnung der DKBC Jugend. Alle Achtung MSV, das habt ihr verdient. Wir sind stolz auf Euch!! Im Mannschaftswettbewerb konnten alle Bautzner geschlossen überzeugen.

Die Zielvorgabe eine 22 als beginnende Zahl wurde erreicht.

Die Mädels erreichten mit 2214 Holz den 4. Platz und der Sieg ging an den TSV Lauf aus Bayern. Die Jungs erkämpften Platz 6 mit 2226 Holz und die Gratulation für den Sieg ging nach Württemberg.

Am Sonntag ging es in die Qualifikation der Einzelwettbewerbe.

Unser Landesverband hatte 10 Einzelstarter und alle hatten nur ein Ziel.

Das Finale am Montag zu spielen.

Dies gelang Jilian Uhlmann vom Dresdner SV, Mariela Diestelmeier vom TSV Geyer, Denise Frölich von Sax. Bernsbach, Sarah Graff vom Königswarthaer SV, Bastian Riedel vom MSV und Tim Schindler von Fortuna Leipzig.

Alle haben körperlich und mental alles investiert und sind dabei an ihre Grenzen gegangen. Alle Achtung wie unsere jungen Landesvertreter bei dieser Atmosphäre, diese Hitze und Lautstärke bestehen konnten.

Diesmal hat es fürs Podest nicht gereicht, aber auch diese Erfahrung nehmen wir mit zur nächsten Deutschen zu Himmelfahrt 2026.

Ich wünsche Euch allen dafür jetzt schon viel Glück.

Rico Rudolph
Jugendfachwart